

Beschaffungskonferenz 2022

Fachsession 4 - Nachhaltigkeits- Labels und -Zertifizierungen bei IT Beschaffungen

**Stefan Zweili, * WTO-, & Vendor Manager Standard Arbeitsplatz Bund
beim Bundesamt für Informatik und Telekommunikation, BIT**

***Der Referent äussert hier seine persönliche Meinung**



Fragestellung

Haben IT-Beschaffer die
Möglichkeit
die Produktionskette zu
beeinflussen,
und wenn ja, welche?



Wissen Sie, welche rechtlichen sozialen – und ökologischen Mindestanforderungen bei einer IT Beschaffung zu beachten sind und wie deren Umsetzung während der Laufzeit des Rahmenvertrags sichergestellt wird?



Stefan Zweili, * WTO-, & Vendor Manager Standard
Arbeitsplatz Bund
beim Bundesamt für Informatik und
Telekommunikation, BIT
stefan.zweili@bit.admin.ch
<https://www.linkedin.com/in/stefan-zweili/>

*Der Referent äussert hier seine persönliche Meinung

Ziele: Beantwortung folgender Fragen zu Umwelt Siegeln/-Zertifizierungen/-Audits

- Sind die ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitskriterien aktuell und decken sie die schweizerische und europäische Gesetzgebung ab?
- Sind die Kriterien obligatorisch?
- Werden die gemachten Selbstdeklarationen durch eine unabhängige Stelle überprüft, und entsprechen sie internationalen Normen/Standards und der Gesetzgebung?
- Ergeben sich Konsequenzen bei einer Nichterfüllung für die Industrie und den Brandowner?
- Lassen sich diese Anforderungen über die gesamte Rahmenvertragsdauer z.B. 4 bis 7 Jahre anwenden?

Inputreferate

3 Min	Stefan Zweili: Intro
 20 Min	BMI/KNB: Vorstellung der Studie: «Sozial-Audits als Instrument zur Überprüfung von Arbeitsbedingungen Diskussion und Empfehlungen im Kontext der öffentlichen Beschaffung» 5 Min: Q & A
 20Min	Electronics Watch: «Messbare Verbesserungen in den Lieferketten von IT Hardware durch innovative und sozial verantwortliche öffentliche Beschaffung» 5 Min: Q & A
 25Min	TCO Certified: «Die 3 Säulen der umfassenden Nachhaltigkeit» 5 Min: Q & A
 15Min	TCO Certified: «Der Zweck der Nachhaltigkeitszertifizierung» 5 Min: Q & A
8 Min	Stefan Zweili: Konklusion

Fragen zur BMI Studie "sozial Audits"

<https://frag.jetzt>

923 933 24 (ohne Leerzeichen)

Raum-Code ... *

92393324  **Teilnehmen**

1

2



Fragen an Electronics Watch & TCO Certified

<https://frag.jetzt>

812 340 60 (ohne Leerzeichen)

Raum-Code ... *

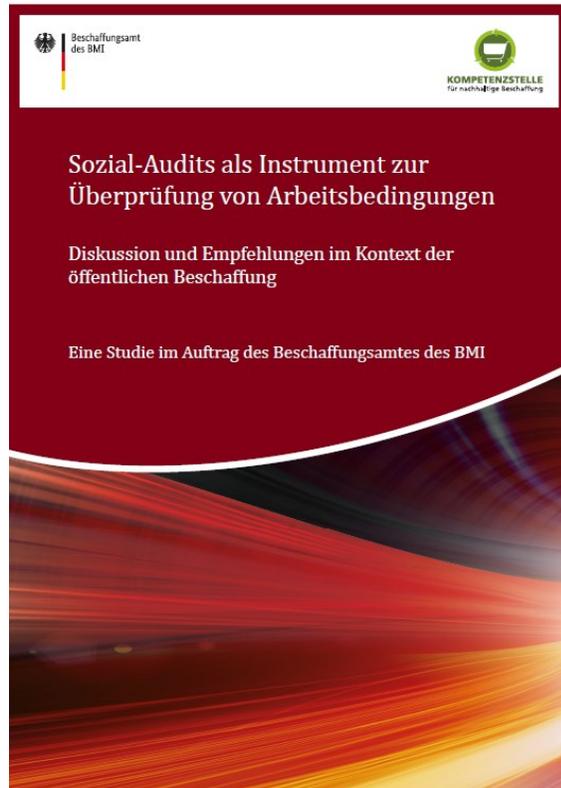
81234060  **Teilnehmen**

1

2



Beschaffungsamt des BMI: «Sozial-Audits als Instrument zur Überprüfung von Arbeitsbedingungen Diskussion und Empfehlungen im Kontext der öffentlichen Beschaffung»



Marion Rumpl



Marion.Rumpl@bescha.bund.de

Ilse Beneke



Ilse.Beneke@bescha.bund.de



Beschaffungsamt
des BMI



KOMPETENZSTELLE
für nachhaltige Beschaffung

Sozial-Audits als Instrument zur Überprüfung von Arbeitsbedingungen

Ilse Beneke und Marion Rimpl

Kompetenzstelle für Nachhaltige Beschaffung, Beschaffungsamt des BMI

IT-Beschaffungskonferenz 2022 am 24.08.2022

4. Nachhaltigkeits-Nachweise bei IT-Beschaffungen

Aufgabe

Förderung nachhaltiger, öffentlicher Beschaffung durch Information und Beratung von Entscheidenden & Beschaffenden

Grundlage

Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit der Bundesregierung



Angebote

- Schulungen
- Beratungen
- Webseite
- Informationen
- Hotline
- Netzwerk

Partner und Netzwerke

- BMUV, BMZ, BMWK, etc.
- KOINNO, FNR, SKEW
- Verbände
- NGOs
- ...

Zielgruppen

Einrichtungen

- des Bundes
- der Länder
- der Kommunen



KOMPETENZSTELLE
für nachhaltige Beschaffung

Ausgangslage



Ziele

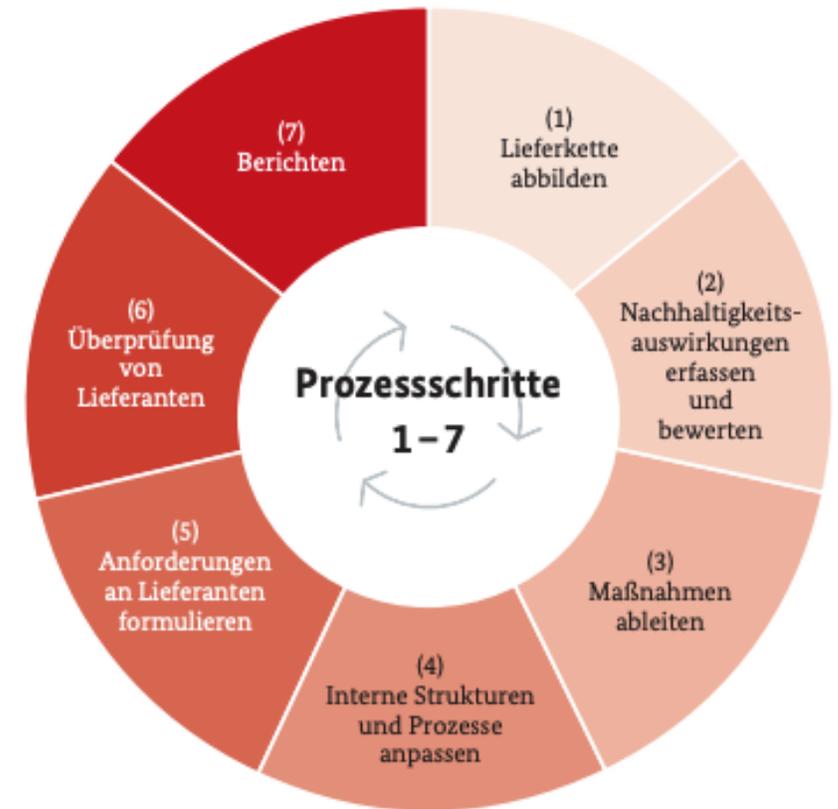
- Grundlagenwissen zu Prüfungsformen aufbauen und anderen zur Verfügung stellen
- Implementierungsansätze in der öffentlichen Beschaffung

Studie (in deutscher und englischer Sprache): https://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Themen/2_2_3_Studie/Studie_node.html

Verpflichtungserklärung zur Einhaltung von Arbeits- und Sozialstandards in der öffentlichen IKT-Beschaffung (in deutscher und englischer Sprache): https://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Themen/2_2_2_VE_2019/2_2_2_VE_2019_node.html

Grundlagen und Lieferkettenmanagement

- Lieferkettenmanagement: langfristiger Prozess in Unternehmen
- ILO-Kernarbeitsnormen (und weitere Normen) als Mindeststandard
- Einsatz (aggregierter) Risikoanalysen
- Risikobasierte Ansätze werden empfohlen
- Unterschiedliche Arten von Standards, u.a.
 - Produktzertifikate
 - Fabrik-Zertifikate (Sozial-Audits)



Sozial-Audits in Form von Kontrollen vor Ort

Verwaltungspersonal oder externe Expert:innen?

Ablauf?

Aufwand und Ressourcen?

Inspektions-System: Grundlagen (einmalig)

1	Definition Verhaltenskodex
2	Definition Entscheidungsgrundlage zu Audit
3	Definition Audit-Richtlinie
4	Definition Qualifikation Auditor:innen
5	Definition Richtlinie f. Umgang mit CAPs

Audit –Prozess : Bei jeder Beschaffung

6	Vorbereitung
7	Durchführung
8	Nachbereitung

Erkenntnisse und Fazit

- **Produktbezogene Standards** können direkt in der Vergabe genutzt werden (für bestimmte Produktgruppen!) / **Sozial-Audits** sind standort- und zeitpunktbezogen und können z.B. für (ausgewählte) Prüfungen vor Ort herangezogen werden
- **Unterschiede** zwischen einzelnen Standards hinsichtlich Referenznormen, Kosten, Aufwand, Qualität, etc.
- Kontrollen vor Ort erfordern einen **umfassenden Prozess** zum Aufbau von Grundlagen - Ansatz für Kooperationen und Zusammenarbeit!
- Der Markt braucht die **Forderung öffentlicher Auftraggeber** zur Umsetzung und entsprechender Nachweisführung!

Kontakt

Kompetenzstelle für Nachhaltige Beschaffung Beschaffungsamt des BMI

Ilse Beneke (Leiterin)

ilse.beneke@bescha.bund.de

Marion Rumpl

marion.rumpl@bescha.bund.de

Hotline: +49 228-99610-2345



Electronics Watch: «Messbare Verbesserungen in den Lieferketten von IT Hardware durch innovative und sozial verantwortliche öffentliche Beschaffung»

Dr. Peter Pawlicki



ppawlicki@electronicswatch.org

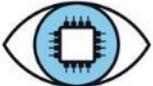
Electronics Watch

Messbare Verbesserungen von Arbeitsbedingungen durch öffentliche Beschaffung

Peter Pawlicki, Electronics Watch

IT-Beschaffungskonferenz 2022
24. August 2022

Fachsession "Nachhaltigkeits-Labels und -Zertifizierungen bei IT-Beschaffungen"

electronics  watch Responsible public procurement.
Rights of electronics workers.

Electronics Watch – Kurzübersicht

- Unabhängiger Dienstleister für öffentliche Beschaffungsstellen für das Monitoring der Lieferkette und das Management betrieblicher Verbesserungsprozesse
- Plattform für sozial verantwortliche öffentliche Beschaffung

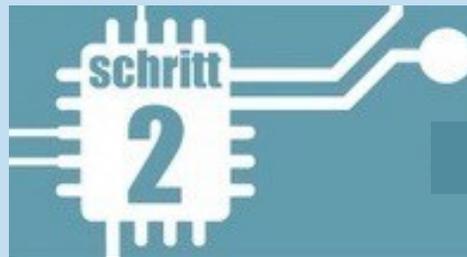
→ Enge Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Beschaffungsstellen stärkt die Wirkung und harmonisiert die Zusammenarbeit mit der Industrie



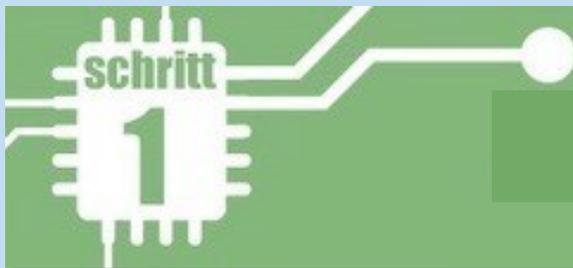
Starke Wirkung durch Monitoring und Zusammenarbeit mit der Industrie



Zusammenarbeit mit Branchenvertretern, Arbeitnehmerorganisationen und Mitgliedern, um die Bedingungen zu verbessern und nachhaltige Veränderungen zu erreichen



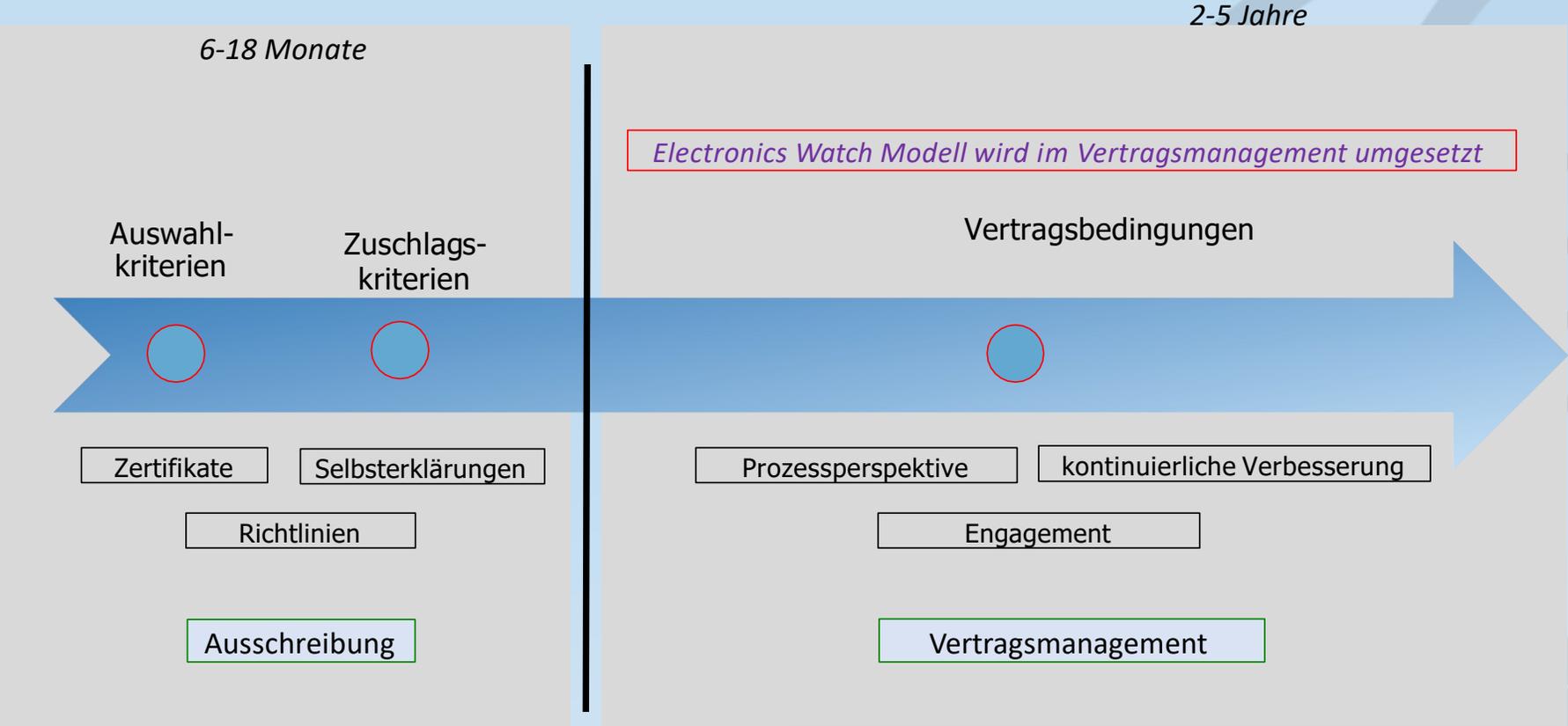
Compliance Monitoring, um potenzielle Vertragsverstöße zu erkennen und gleichzeitig die Arbeiter*innen zu ermutigen, auf Probleme in ihrer Fabrik aufmerksam zu machen



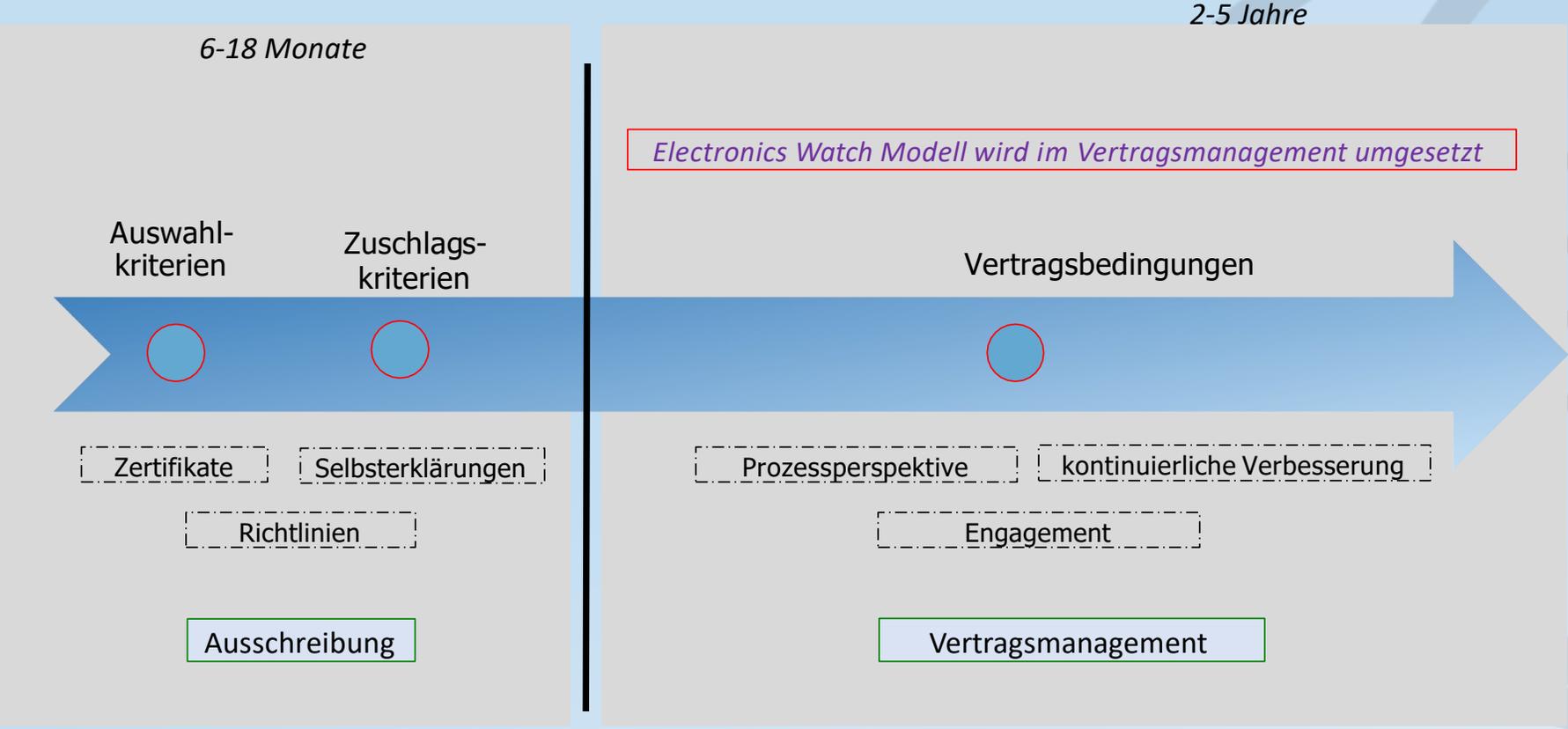
Forderung nach fairen Arbeitsbedingungen in der Lieferkette der Elektronikindustrie durch Vertragsbedingungen, die Mitglieder in ihre Verträge für IKT-Hardware-Produkte integrieren können

E
l
e
c
t
r
o
n
i
c
s
W
a
r
t
c
h

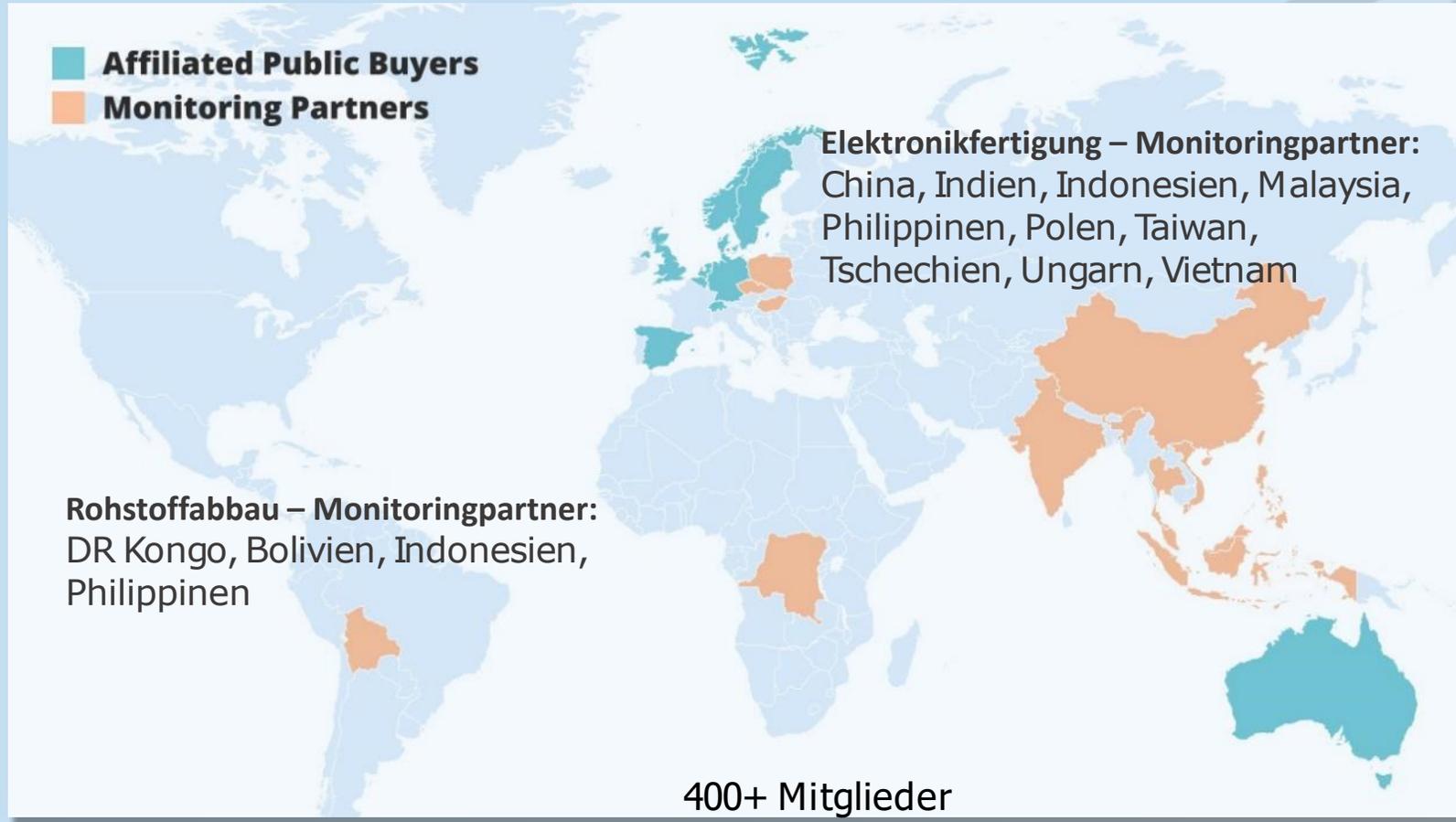
Nachhaltige Wirkung durch langfristige Perspektive



Nachhaltige Wirkung durch langfristige Perspektive

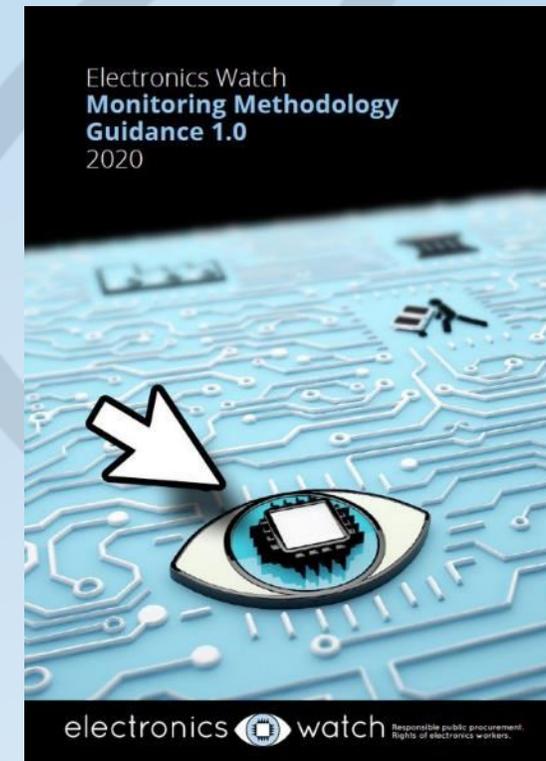


Die Electronics Watch Netzwerke



Arbeitsorientiertes Monitoring

- Ermächtigung und Einbeziehung der Arbeiter*innen
- Sorgt für Sicherheit und Information bei Arbeiter*innen
- Wird von geschulten, lokalen Expert*innen durchgeführt



Arten der Untersuchungen

Workers Rights Complaints

Begrenzter Anwendungsbereich, relativ schnelles Verfahren

Compliance Reports

Gründlicher, mehr Zeitaufwand

Factory Risks Assessment

Zur ersten Begutachtung von Fabriken oder wenn keine der oben genannten Möglichkeiten in Frage kommt

Responsible Business Alliance – RBA



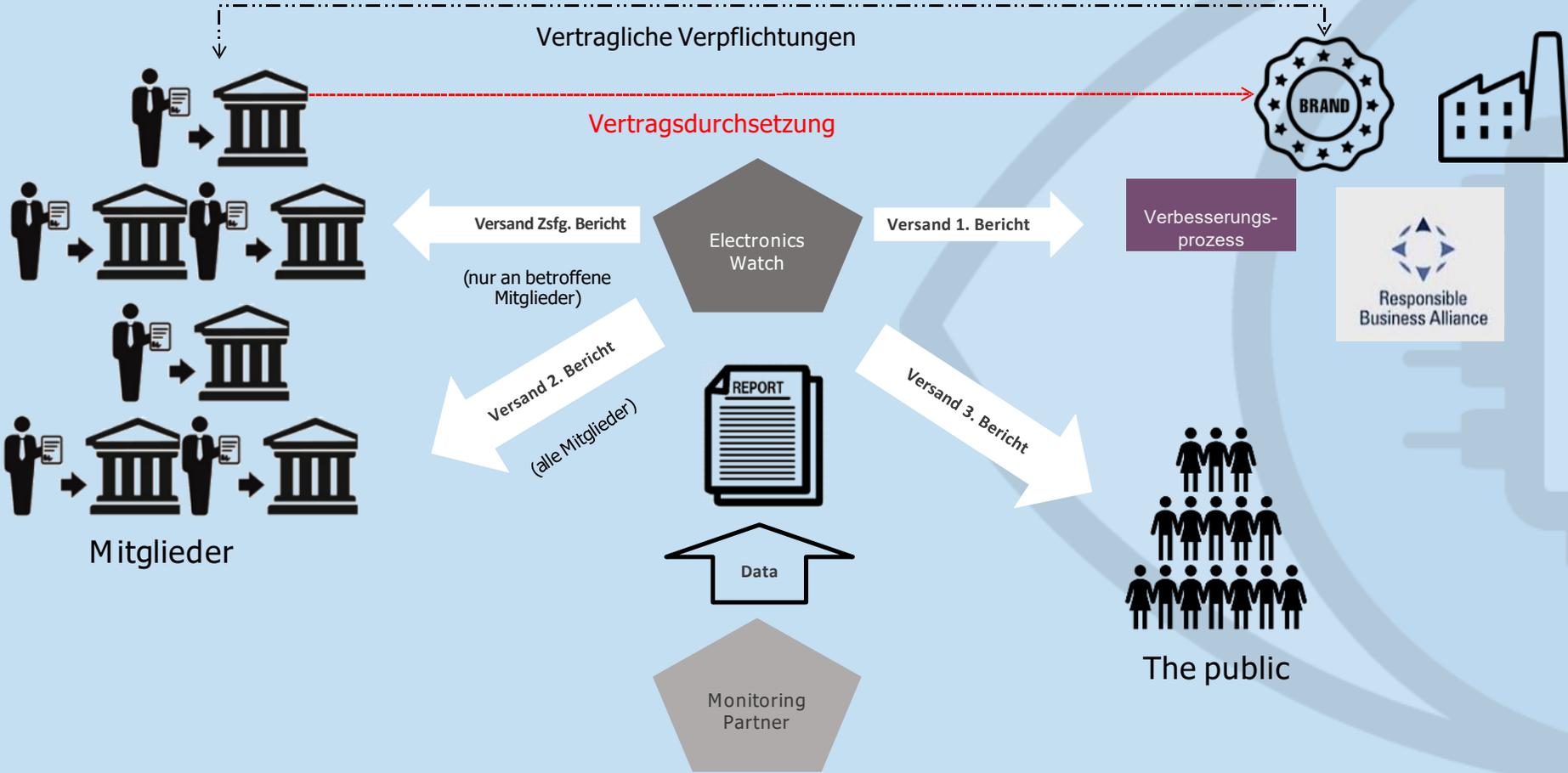
- Industrieverband der weltweit führenden Elektronikunternehmen

Responsible Business Alliance – RBA

Phase 1: Resulting in Version 1 Factory Report		Timeline ¹			
1.	Electronics Watch releases Version 1 of factory report to RBA.	0	8.	RBA replies to each issue listed in the Version 1 report's Table of Issues and Recommendations. The reply includes RBA's initial findings in detail including the nature and level of the evidence for the findings. Not all investigations will result in an audit; however, with permission of the auditee, RBA will share the actual audit report. ³ Electronics Watch shares RBA's initial findings (not the audit report) with affected affiliates.	45 ⁴
2.	RBA, in partnership with members, reviews the list of factory buyers. RBA notifies Electronics Watch if any buyers listed in the report are inaccurate and if there are additional factory buyers that are RBA members and not listed in the report.	10	9.	RBA provides the closure findings or its assessment of the status of findings in detail including the nature and level of the evidence. ³ Not all investigations will result in an audit; however, with permission of the auditee, RBA will also share the actual closure audit report. ⁵	45 ⁷
3.	RBA consults with member companies and notifies Electronics Watch that it will follow up on the issues listed in the Table of Issues and Recommendations in the Version 1 report that RBA and RBA members agree are in scope. The factory to be investigated shall not have a voice in the decision on which issues to investigate. While the presumption is that RBA will address all In-Scope issues, RBA can exclude issues and explain why they are out of scope. This may include times when the RBA member chooses not to engage. In this case, RBA would still investigate the issue as part of membership compliance but would not have permission to discuss with Electronics Watch. The goal is that the parties will strive to reach consensus on issues to investigate within the timeline allotted for this step.	20	10.	Electronics Watch provides a statement of evaluation of the process to RBA. RBA shares this evaluation with affected member companies.	10
4.	Electronics Watch makes any necessary corrections to the buyer list in the report and adjustments to the Table of Issues and Recommendations, reflecting issues that RBA has agreed to address, and sends a revised report to RBA.	5	11.	RBA notifies Electronics Watch and convenes a final alignment meeting to discuss non-confidential issues relating to the process of the case and to identify lessons learned. The factory, affected RBA members, and affected Electronics Watch affiliates will be invited to the meeting.	15
5.	A) RBA shares the report with all RBA affected members, and the factory in the report, then notifies Electronics Watch that it has done so. B) In parallel, Electronics Watch notifies affected affiliates that there is a report on a factory in their supply chain and that the process of engagement with RBA and companies has begun. The notice names the factory, the affected RBA members, and summarizes key issues. It also identifies issues RBA has determined to be outside the scope of investigation if applicable, including the reasons provided by RBA for excluding those issues.	10	12.	Electronics Watch prepares Version 2 of the report and shares with RBA.	15
			13.	RBA, in partnership with affected members, reviews Version 2 to ensure changes made are accurate and there are no factual mistakes. RBA may also suggest changes to the presentation of the report (not the content) in the interest of promoting constructive engagement between the parties and affected companies.	15
			14.	Electronics Watch releases Version 2, with corrections if necessary, to affiliates.	10
			15.	In the spirit of this partnership, the RBA is given the opportunity to have a statement included, in its entirety, in the Version 2 report. A comment by Electronics Watch on the RBA statement is allowed.	5
			Phase 3: Resulting in Version 3 Factory Report		
			16.	In the event that a Version 3 public report is created, it will be shared with the other party. ⁸	15
			17.	The party that did not draft Version 3 reviews the report and notifies the other party of factual errors and desired changes. In the spirit of this partnership, the other party is given the opportunity to have an unedited statement included in the Version 3 report. A comment on the statement is allowed.	20
			18.	The party that drafted Version 3 corrects factual errors, makes a best faith effort to address additional suggested changes, and sends the final Version 3 report to the other party.	10
			19.	Either or both parties release Version 3 to the public, with the other party's statement, after two-day wait period.	2
Phase 2: Resulting in Version 2 Factory Report					
6.	RBA investigates as soon as possible, which may include reviewing a recent existing investigation or audit, or scheduling a new investigation or audit, and notifies Electronics Watch of when it will take place and the type of steps planned (such as VAP/SVAP/CMA/investigation ²), including methods to be used to gather data. If issues arise that result in a delay in the process the RBA notifies Electronics Watch and explains the issues. In all cases the objective is to move to corrective action as soon as possible.	45			
7.	When initial investigation is complete RBA notifies Electronics Watch and identifies the audit firm.	30			

- Industrieverband der weltweit führenden Elektronikunternehmen
- Seit Anfang 2021: RBA-Vereinbarung - Terms of Engagement
- März 2022: neue Verhandlungen eröffnet

Einbindung der Lieferkette und Industrie



Giftige Chemikalien in Indonesien

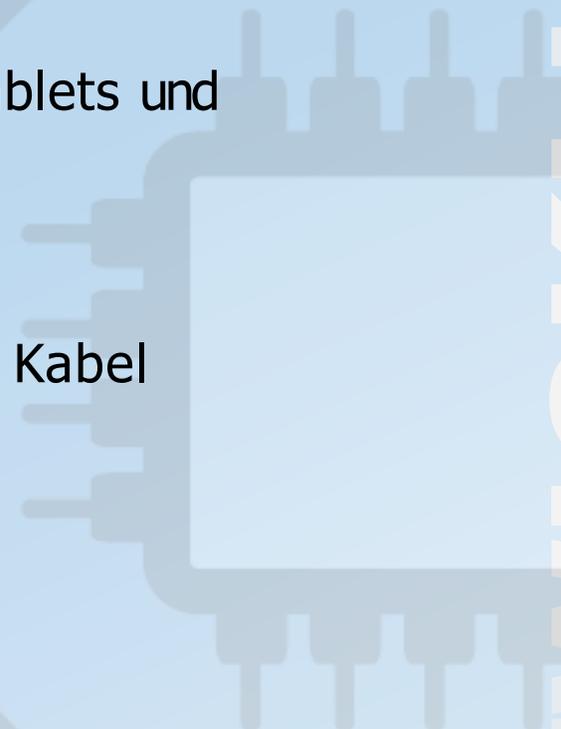
- Electronics Watch und Sedane Labour Resource Centre (LIPS) fanden:
 - Atemwegserkrankungen und Ohnmachtsanfälle
 - Giftiges Reinigungsmittel Toluol

Verbesserungen

- Toluol durch weniger toxisches Ethylacetat ersetzt
- Belüftungssystem repariert
- Arbeiter*innen erhielten wirksamere Schutzausrüstung



Gerätefokus

- Desktopcomputer, tragbare Computer, Arbeitsstationen, Tablets und Thin Clients
 - Bildschirme und Monitore
 - Eingabe-Peripheriegeräte wie Mäuse, Tastaturen, Joysticks, Kabel und Headsets
 - Scanner, Drucker, Faxgeräte, Kopierer und Kombigeräte
 - Unternehmens-IKT wie z. B. Switches, Router, Hochleistungsrechner, Server und Speichersysteme
 - Smartphone und IP-Telefone
- 

Programm zur nachhaltigen Beschaffung emissionsarmer Fahrzeuge

3-Jahres Programm

Arbeitsorientiertes Monitoring

Mineralien

Halbleiter

Batteriefertigung

Entwicklung der Kapazitäten in öffentlicher Beschaffung

Werkzeuge

Beratung

Ausschreibungen

Erfahrungsaustausch

Einbindung der Industrie

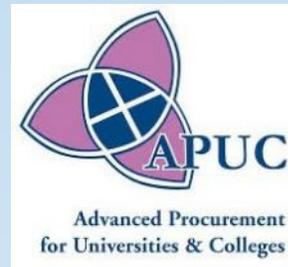
OEMs

Systemzulieferer

Komponentenzulieferer

Bergbauunternehmen

Programm zur nachhaltigen Beschaffung emissionsarmer Fahrzeuge



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



ppawlicki@electronicswatch.org

electronicswatch.org

TCO Certified:

«Die 3 Säulen der umfassenden Nachhaltigkeit»

Martin Eichenseder



martin.eichenseder@tcodevelopment.com

IT-Beschaffungskonferenz 24. August 2022

von-Roll Areal der Universität Bern

Die 3 Säulen der umfassenden Nachhaltigkeit

Martin Eichenseder
DACH Region
TCO Certified



Aspekte einer nachhaltigen IT-Strategie

- Umfassende ökologische UND soziale Nachhaltigkeit
- Nutzen Sie Ihre Kaufkraft und beeinflussen sie!
Relevante und aktuelle Nachhaltigkeitskriterien in ihre Einkaufsrichtlinien / Verträgen
- Zirkulären Ansatz fördern durch länger verwendbare Produkte
Fast 80% der Notebook Treibhausgasemission entstehen in der Produktion
- Nachweisliche Berücksichtigung im Produktdesign
Reparierbar, aufrüstbar, robust
- Vermeidung von Greenwashing
Um Risiken durch Verletzung von Vorschriften und Richtlinien zu reduzieren



IT Produkte in der Realität

Risiken, Herausforderungen und unser Ansatz



Conflict
minerals

> MEHR LERNEN



Social
responsibility

> MEHR LERNEN



Hazardous
substances

> MEHR LERNEN



Electronic
waste

> MEHR LERNEN



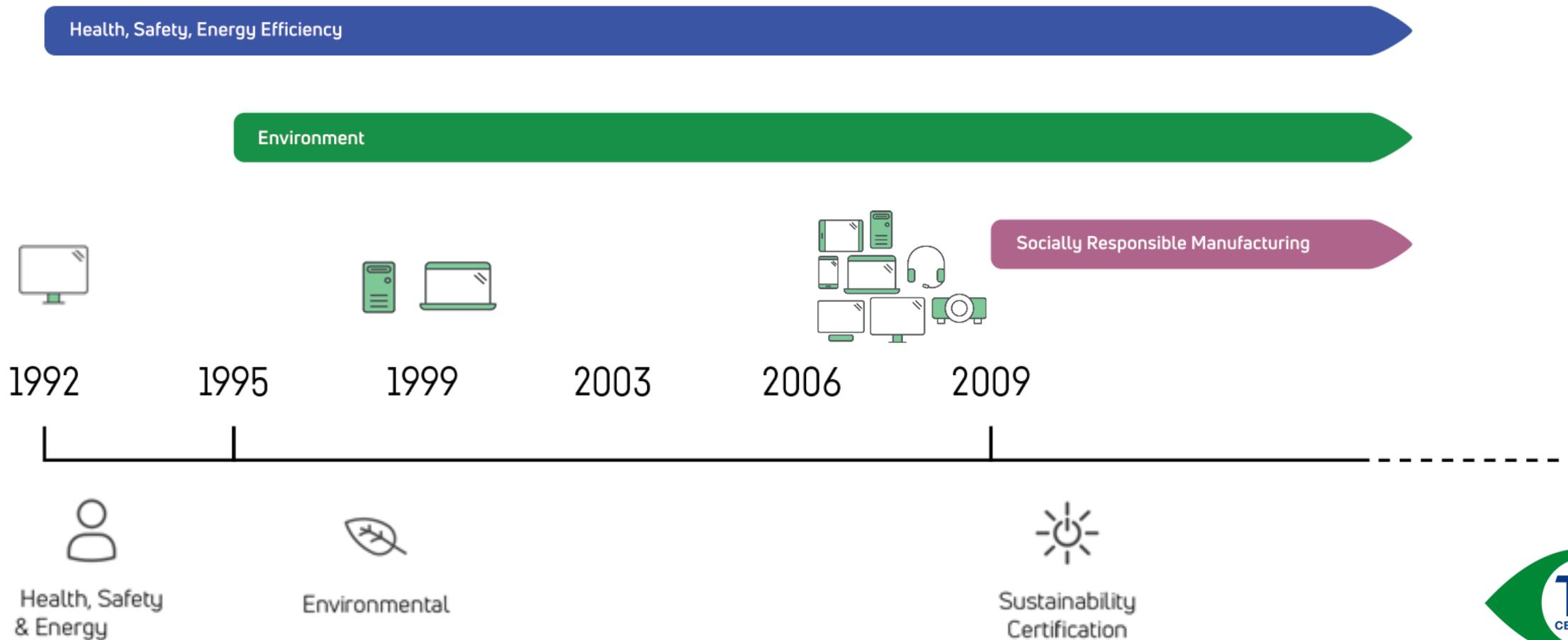
Circular
economy

> MEHR LERNEN

<https://tcocertified.com/de/sustainability-issues-connected-to-it-products/>



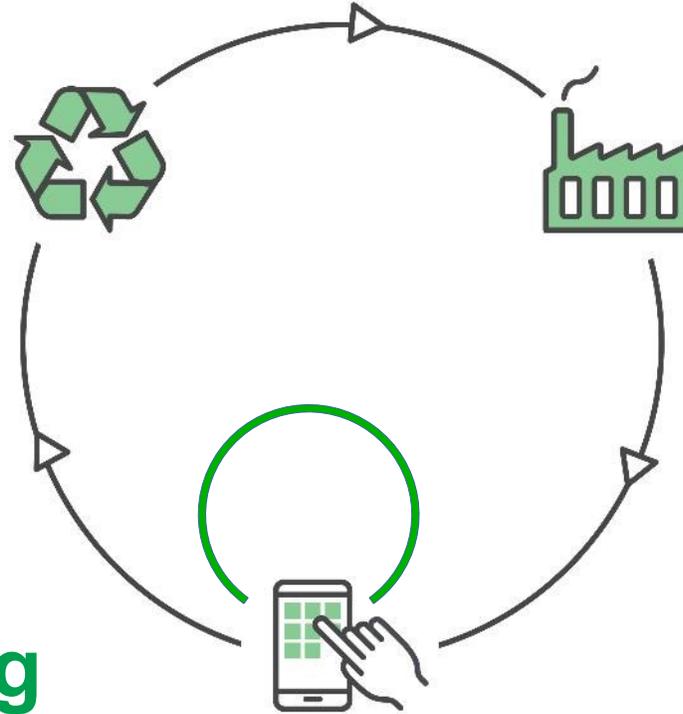
TCO Certified - die **komplette** Nachhaltigkeitszertifizierung Ökologie & Soziales & Ökonomie



Circular TCO Certified Kriterien

Recovery

- Reduktion/Vermeidung von Gefahrenstoffen / ASL
- Produkt und Verpackung recyclingfreundlich
- Product take back system



Nutzung

- Gesundheit und Sicherheit der Nutzergruppen
- Visuelle Leistung (Ergonomie)
- Energie-Effizienz
- Produktgarantie
- Standardisierte Anschlüsse
- Auswechselbare Komponenten
- Haltbarkeit des Produkts
- Langlebigkeit und Austauschbarkeit der Batterie
- Sichere Datenentfernung

Herstellung

- Lieferkettenverantwortung (inkl. Prozesschemikalien!)
- Lieferkettentransparenz
- Anti-Korruptions-Management
- Verantwortungsvoll beschaffte Mineralien
- Umweltmanagementsystem
- Energie-Effizienz



Absoluter Mindeststandard ISO 14024 – for third party certifications



- Basierend auf wissenschaftlichen Prinzipien
- Offen und transparent
- Anspruchsvolle Kriterien, die regelmässig überprüft werden
- Umfassender Lebenszyklusansatz
- Überprüfbare Kriterien, die unabhängig bewertet werden
- Frei von unangemessener Einflussnahme
- Freiwilligkeit

Wer hat die Organisation hinter dem Siegel zertifiziert?

Stop Greenwashing and Zertifikats "Verschenkung"

<https://www.globalecolabelling.net/gen-members/green-companies-members-list/>



Bund und Länder, Schweiz und Österreich



<http://www.kdb.bund.de/>

KdB

die Produkte/Dienstleistungen beinhalten, welche folgende, nicht abschließend aufgeführten Nachhaltigkeitskriterien erfüllen, werden im KdB gekennzeichnet: Blauer Engel, Europäisches Umweltzeichen /EU-Ecolabel, Energy Star, TCO / TCO certified, FSC, PEFC, FWF, GOTS, etc.. Unterstützung für die Bewertung einer Rahmenvereinbarung zu den nachhaltigen Aspekten Ökologie, Ökonomie und Soziales erhalten Sie von der Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung: www.nachhaltige-beschaffung.info



Aktionsplan
nachhaltige
öffentliche
Beschaffung

Spezifikationen

VERPFLICHTENDE TECHNISCHE SPEZIFIKATION

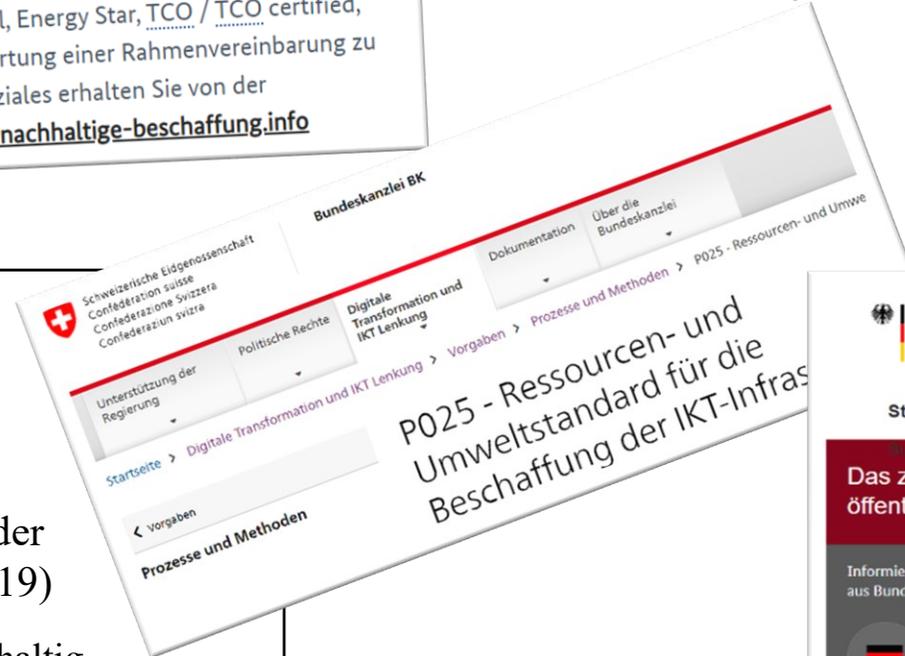
Die Geräte müssen den Anforderungen des Gütezeichens TCO-Certified¹⁴⁹ entsprechen.

https://www.nabe.gv.at/wp-content/uploads/2021/06/IT-Geraete_naBe-Kriterien-2020.pdf

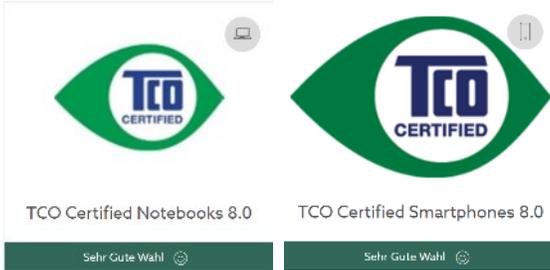


Zwischenbericht zur Umsetzung der Green IT Landesstrategie (seit 2019)

... Anschaffung von Geräten ... Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt und Produktzertifikaten wie der „Energy Star“, „TCO Certified“ oder „Blauer Engel“ in die Angebotsprüfung einbezogen.



Unabhängige Bewertungen



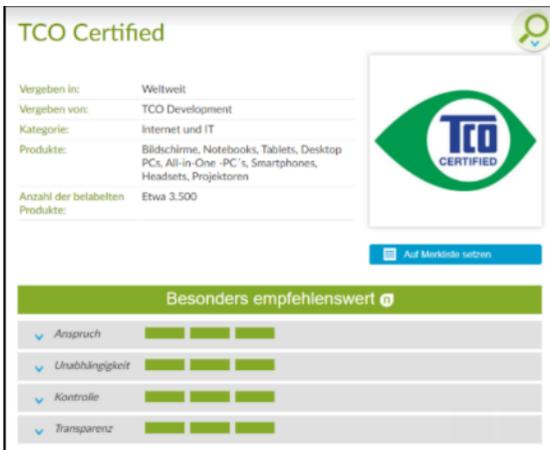
BMinisterium wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung & GIZ

https://www.siegelklarheit.de/home#laptops_co

Einziges IT Produktsiegel mit höchster Auszeichnung "**Sehr gute Wahl**"

<https://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuelles/wie-beschaffung-fairer-it-hardware-gelingt/>

Zitat: "Als **Vorreiter** bei der Bewertung sozialer Kriterien gilt dabei das Label „**TCO Certified**"



Verbraucherinitiative des Bundesverbands: label-online.de

<https://label-online.de/label/tco-certified/> mit der **höchstmöglichen**

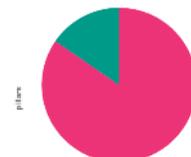
Bewertung "**besonders empfehlenswert**"



Generated by ITC Standards Map Source



Generated by ITC Standards Map Source



Generated by ITC Standards Map Source

<https://standardsmap.org/>

Empfehlung SECO

Nachhaltigkeitstagung BKB 2021



Weitere Referenzen



Mit Innovation, Konsequenz und Expertise zu Verbesserungen entlang der Lieferkette - PRAXISBEISPIELE sozial verantwortlicher IT-Beschaffung

Erstellende Organisationseinheit: Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI)

Rheinland-Pfalz

5.1 Bewertete Siegel – Übersicht und Einordnung in das Ampelschema

- Energy Star: www.energystar.gov/ ●
- Nordic Ecolabel: www.nordic-ecolabel.org/ ●
- Blauer Engel: www.blauer-engel.de/ ●
- TCO Certified: tcocertified.de/ ●



Verpflichtungserklärung zur sozialen Nachhaltigkeit
Siegel: TCO Certified



Ist ja alles schön und gut, aber gibt es denn genügend Produkte?

Suche nach zertifizierten Produkten

hp

PRODUKTE	MARKEN
Notebooks	HP HP ProBook x360 11 G5 EE
Notebooks	HP HP ProBook x360 11 G6 EE
Desktop-Computer	HP HP EliteDesk 705 G5 Desktop Mini (ENERGY STAR)
Desktop-Computer	HP HP EliteDesk 705 G5 SFF
Monitore	HP HP 24mh Display
Monitore	HP HP P22h G4 Monitor
Monitore	HP HP P24h G4 Monitor
Monitore	HP HP P27h G4 Monitor
Notebooks	HP HP Elite Dragonfly Notebook PC
Notebooks	HP HP EliteBook x360 1030 G4

Zeige alles (369)

HEADSETS DESKTOP-COMPUTER ALL-IN-ONE PCS PROJEKTOREN

Produktbezug, §.. VgV

TCO Certified Products



- Displays
- Notebooks
- Tablets
- Smartphones
- Desktops
- All-in-One PCs
- Projectors
- Headsets
- Imaging equipment
- Network equipment
- Data storage
- Servers

CATEGORY

- All-in-One PCs (83)
- Desktops (182)
- Displays (2993)
- Headsets (24)
- Notebooks (388)
- Projectors (27)
- Servers (8)
- Smartphones (3)
- Tablets (2)

<https://tcocertified.com/de/product-finder/>

Mehr als 3500 zertifizierte Modelle





Missbrauchsreduktion durch Analyse des conflict of interest Risikos (Interessenskonflikt)

Beschaffer-Risikoreduktion:

1) Im voraus vertraglich vereinbarte Strafen

- Ist finanziell nicht wert zu betrügen
- Zertifikat(e) entzogen (Ausschreibungen)
- Vertraglich vereinbarte Strafe von bis zu EUR 20.000/Missbrauch

2) Qualitätskontrollen der geforderten Kriterien

- Fabrik-Motivation (AFL), Hersteller-Motivation (glaubwürdig, fair, unabhängig)
- TCO Certified Auditor besucht Fabriken (vertraglich vereinbart)
- Qualifizierte Auditoren mit Erfahrung (+ Motivation)
- 10 Augenprinzip statt 4/6 Augen (+2 TCO C verif, +2 TCO Stockholm)





TCO Certified Criteria Document (§1-3/8)



§1 Produkt- und Nachhaltigkeitsinformation

§2 Socially responsible manufacturing



- 2.1 Supply chain responsibility / Lieferkettenverantwortung
- 2.2 Supply chain transparency / Lieferkettentransparenz
- 2.3 Anti-bribery management system / Anti-KorruptionsMS
- 2.4 Responsibly sourced minerals / Verantwortungsv. Mineralienabbau
(Zinn, Tantalum, Wolfram, Gold + Kobalt)
- 2.5 Process chemicals management / Prozess-Chemikalien **ASL**, 45001

§3 Environmentally responsible manufacturing



- 3.1 Environmental management system / Umweltkontrollsystem 14001
- 3.2 Energy efficiency indicators / Energieeffizienzindikatoren
- 3.3 Energy management system / Energiemanagementsystem
- 3.4 Post-consumer recycled content / PCR Inhalt (CO₂ Reduktion)
- 3.5 Product carbon footprint / CO₂-Fussabdruck des Produkts



<https://tcocertified.com/de/industry/certification-documents/>



TCO Certified Criteria Document (§4-6/8)



§4 User health and safety (elektr. Feld, magnet. Feld, Schalleistungspegel)

§5 Product performance (energy eff., ergonomics)

§6 Product lifetime extension / Lebensdauererlängerung

6.1 Product warranty / Produktgarantie (1 year globally, SPI 7 Jahre)

6.2 Replaceable components / austauschbare Komponenten

6.3 Standardized connectors / Standardisierte Verbinder

6.4 Product durability / Produkt Haltbarkeit (MIL-STD-810G IEC60068-2)

6.5 Battery longevity / Batterie-Langlebigkeit (IEC61960-3 300x @80%)

6.6 Battery replacement / Batterie Austauschbarkeit (tools/no tools SPI, instruct)

6.7 Battery information and protection / Batterieschutz (80% SW, cycles)

6.8 Secure data removal / Persönliche Datenentfernung (NIST 800-88)

6.9 Standardized external power supply compatibility /
Standardisierte Netzgeräte (USB C bis 100W)



TCO Certified Criteria Document (§7-8/8)



§7 Produkt Gefahrenstoffreduktion



- 7.1 Schwermetalle (Cadmium, Quecksilber, Blei, 6-Chrom) unab.get.
- 7.2 Halogene (Fluor, Chlor, Brom, Jod, Astate) unabhängig getestet
- 7.3 Nicht halogenierte Stoffe (Flammhemmer) **ASL**
- 7.4 Plasticizers / Weichmacher & Phthalat **ASL**
- 7.5 Hazardous substances in product packaging
(Cadmium, Quecksilber, Blei, 6-Chrom)

Global!

§8 Materialrückgewinnung



- 8.1 Produktverpackung (Rücknahme, werkzeugfrei trennbar)
- 8.2 E-waste management / Elektron. Abfallwirtschaft Verfügbarkeit, % SPI
- 8.3 Material coding of plastics / Materialkennzeichnung v Kunststoffen

Global!



Deutsch



Martin Eichenseder
Deutschsprachiges Europa

Italienisch



Chiara Scalabrino
Italien und Spanien

Französisch



Barton Finn
Benelux, Frankreich



Questions?

Martin.Eichenseder@tcodevelopment.com



Kontakt:

+49 15738769595

<https://tcodevelopment.com/de/>

Linkedin Martin Eichenseder



TCO Certified: «Der Zweck der Nachhaltigkeitszertifizierung»



Niclas Rydell



niclas.rydell@tcodevelopment.com



Können Umweltsiegel Ihre Arbeit erleichtern und Ihnen einen Mehrwert bieten?

Presented by:

niclas.rydell@tcodevelopment.com

Director, TCO Certified

Die Rolle von zertifikatsbasierten Siegeln

Käufer Herausforderungen bei Fehlen eines Siegels

- Breites und tiefes Nachhaltigkeitswissen für komplette Nachhaltigkeit
- Knappe Ressourcen: Mitarbeiter und Zeit
- Eigenes Risiko bei Akzeptanz ungenügender “Nachweise”
- Keine Zeit für Verbesserungen und Konsequenzen

Ein Zertifikat reduziert Risiko und vereinfacht den Beschaffungsprozess



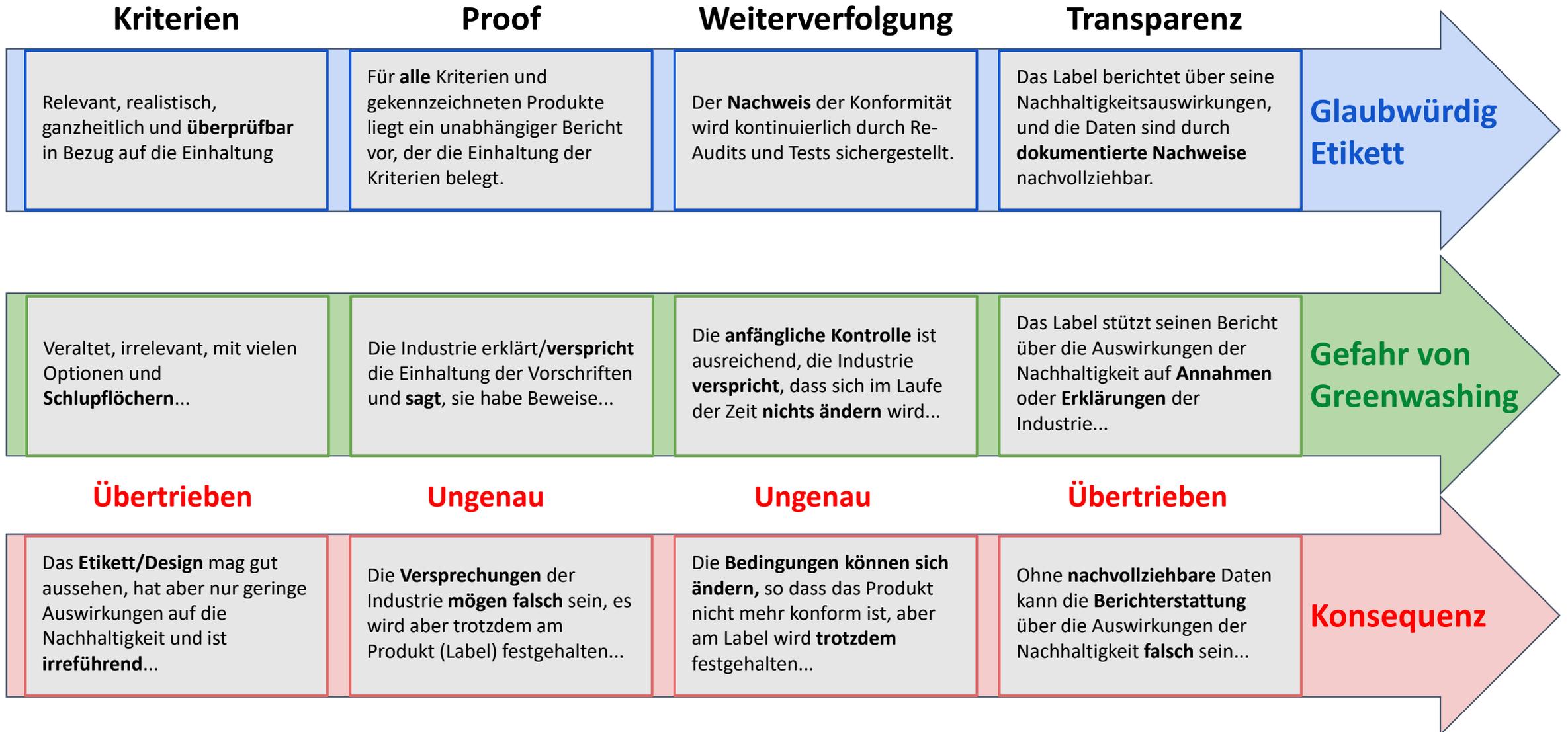
Green- & Bluwashing

erzeugt **ungenau** und **übertriebene** Erwartungen, die
später, in der Praxis der Vergabe, Risiken verbergen

Glaubwürdige Labels sind dazu da, «Behauptungen» zu
beweisen.

aber Greenwash-Labels sind irreführend...

Glaubwürdiges oder Greenwash-Label





Questions?

Kontakt für Beschaffer: martin.eichenseder@tcodevelopment.com

Kontakt für Hersteller:
manufacturers@tcodevelopment.com



Contact us:

www.tcocertified.com

Twitter @tccertified

Facebook - TCO Certified



Goal: To answer the following questions after the input presentations.

- Are the environmental and social sustainability criteria up to date and do they cover Swiss and European legislation?
- Are the criteria mandatory?
- Are the self-declarations made verified by an independent body and do they comply with international norms/standards and legislation?
- Are there consequences for non-compliance for the industry and the brandowner?
- Can these requirements be applied over the entire framework agreement period, e.g. 4 years?

Only if all answers are **YES**, you have chosen an environmental label that is up to date, compliant with legislation, and strict enough, to avoid green- and bluewashing, and does not allow interpretations for loopholes.



Conclusion I

Do IT procurers have the possibility influence the production chain?

Yes, you have the opportunity.

**So let's do it together!
Now!**



Conclusion II

Do you know what the minimum legal requirements are for an ICT submission?

Probably not, but there are good concrete examples like [P025](#), [Electronics Watch](#), and [TCO Certified](#) which will help you with procurement.

P025

Ressourcen- und Umweltstandard für die Beschaffung der IKT-Infrastruktur



Anhang: Fragen und Antworten aus dem Publikum

Fragen und Antworten zum Fachvortrag «Sozial-Audits als Instrument zur Überprüfung von Arbeitsbedingungen Diskussion und Empfehlungen im Kontext der öffentlichen Beschaffung» Seite 1

Frage	Antwort BMI	Antwort TCO Certified	Antwort Electronics Watch
<p>Hardware Komponenten sind im Fokus was Nachhaltigkeit betrifft (grosser Impact) Das Problem liegt immer öfters bei nicht kompatibler SW unter Treibern. Wie bringt man die SW Branche dazu nachhaltiger zu werden? (Dies hätte einen positiven Effekt für die HW.)</p>		<p>TCO Certified verlangt, dass eine Reihe kritischer Hardwarekomponenten während der Gültigkeitsdauer des Zertifikats ausgetauscht werden können, um die Lebensdauer des Produkts zu verlängern. Die Anforderung, eine Hardwarekomponente (wie z. B. eine SSD oder ein Motherboard) ersetzen zu können, bedeutet, dass der Treiber mit der neuen Komponente funktionieren muss.</p>	<p>Auch in der Softwareentwicklung gibt es viele soziale Probleme die in die Nachhaltigkeitsbetrachtung miteinfließen müssen. Obwohl Softwareentwickler*innen nicht mit Existenzproblemen konfrontiert sind wie es bei den Arbeiter*innen in den Fabriken der Fall ist, sind sie dennoch sehr oft in sehr schlechten Arbeitsbedingungen. In den letzten Jahren wurde für CHina z.B. die 969 Kultur kritisch diskutiert (https://www.nytimes.com/2019/04/29/technology/china-996-jack-ma.html) ähnliches spielt sich bei der Spieleentwicklung weltweit ab (https://time.com/5603329/e3-video-game-creators-union/)</p>

Fragen und Antworten zum Fachvortrag «Sozial-Audits als Instrument zur Überprüfung von Arbeitsbedingungen Diskussion und Empfehlungen im Kontext der öffentlichen Beschaffung» Seite 2

Frage	Antwort BMI	Antwort TCO Certified	Antwort Electronics Watch
<p>Es gibt mittlerweile sehr viele digitale Lösungen-Plattformen die genau das abdecken: Transparenz zur Lieferkette, Risiken, Audits und sogar über diversen Branchen. Worin liegt Ihr Mehrwert?</p>		<p>Der grösste Mehrwert von TCO Certified besteht darin, dass sich das Zertifizierungssystem um alles kümmert, so dass der Käufer nicht über das Wissen oder die Mittel verfügen muss, um dies zu tun. Wenn Sie andere Plattformen nutzen, müssen Sie wissen, was Sie von den Fabriken verlangen, wie Sie die Einhaltung dieser Anforderungen überprüfen können, welchen Daten Sie vertrauen können, was zu tun ist, wenn Sie Verstösse feststellen, wie Sie die Fabrik überzeugen können, sich zu verbessern usw. Der bloße Zugang zu einem Auditbericht ist für einen Einkäufer ziemlich nutzlos, wenn er nicht weiss, was er mit diesen Informationen anfangen soll.</p>	<p>Aus den Berichten von Beschaffungsstellen, die EW Mitglied sind, bringen die Plattformen keinen besonderen Mehrwert, da sie nur sehr allgemeine und nicht auf den Vertragsgegenstand zugeschnittene Informationen liefern. Meist handelt es sich um Ergebnisse allgemeiner Suchen nach Nachhaltigkeitsfragen zu einem UNTERNEHMEN. Fragen zu spezifischen Lieferketten die mit einem PRODUKTMODELL verbunden sind können diese Plattformen meist nicht beantworten. Auch werden die genutzten Datenquellen oft nicht transparent gemacht. Unsere Mitglieder sind oft enttäuscht und geben nach kurzer Zeit die Abos dieser Plattformen auf.</p>

Fragen und Antworten zum Fachvortrag «Sozial-Audits als Instrument zur Überprüfung von Arbeitsbedingungen Diskussion und Empfehlungen im Kontext der öffentlichen Beschaffung» Seite 3

Frage	Antwort BMI	Antwort TCO Certified	Antwort Electronics Watch
Welche Verbindlichkeit hat die BMI Studie auf Schweizer Beschaffungen. Stelle oft fest, dass die Beschaffer zwar den Willen haben aber monetäre vor Soziale Kriterien gestellt werden. Keine harten Killerkriterien.		N/A	Die Studie hat keine Verbindlichkeit. Was sie aber leistet ist interessierte Beschaffer*innen bei ihrem Denk- und Lernprozess zum Thema Aufbau von Überprüfungsstrukturen sozialer Kriterien anzuleiten. Dazu ist sie hervorragend geeignet.

Fragen und Antworten zum Fachvortrag «Sozial-Audits als Instrument zur Überprüfung von Arbeitsbedingungen Diskussion und Empfehlungen im Kontext der öffentlichen Beschaffung» Seite 4

Frage	Antwort BMI	Antwort TCO Certified	Antwort Electronics Watch
<p>Haben kleine und mittlere Unternehmen überhaupt eine Chance mitzuhalten. (administrativer Aufwand)?</p>		<p>Ein grosses oder kleines Unternehmen kann TCO Certified nutzen, ohne irgendwelche Ressourcen oder Verwaltungskosten aufwenden zu müssen. Es ist völlig kostenlos und sehr einfach, ein zertifiziertes Produkt zu verlangen.</p>	<p>Ja. EW arbeitet oft mit kleineren Resellern zusammen, die keinerlei Probleme haben die Transparenzanforderungen zu bearbeiten</p>
<p>Was sind sinnvolle Umwelt- und Sozialkriterien bei Dienstleistungen (u.a. bei IT-Dienstleistungen) welche Vorort erbracht werden.</p>		<p>Wenn es sich bei der Dienstleistung um das Leasing eines IT-Produkts handelt, können die Kriterien in TCO Certified verwendet werden und sind sinnvoll.</p>	<p>N/A</p>

Fragen und Antworten zum Fachvortrag «Sozial-Audits als Instrument zur Überprüfung von Arbeitsbedingungen Diskussion und Empfehlungen im Kontext der öffentlichen Beschaffung» Seite 5

Frage	Antwort BMI	Antwort TCO Certified	Antwort Electronics Watch
<p>Jede Firma/Lieferant hat seine Berufsgeheimnisse die sicherlich nicht gerne durch Soziale Audits beantwortet werden. Was sind die Erfahrungen der Abgrenzung und auf was musste geschwärzt werden?</p>		<p>Während der Audits darf nichts von der Betriebsleitung zensiert werden. Bei TCO-zertifizierten Audits habe ich noch nie von einem akkreditierten Prüfer gehört, dem der Zugang zum Werk oder zur Dokumentation verwehrt worden wäre. Bei TCO Development archivieren wir alle Auditberichte, aber sie sind für Käufer nicht zugänglich.</p>	<p>Leider werden oft Geheimhaltungsstandards dazu genutzt notwendige Transparenzbemühungen zu untergraben. Während es sicherlich klar definierbare und notwendige Geheimhaltung gibt wissen wir aus Erfahrung dass die Lieferkettentransparenz dazu nicht gehört. Mit den Jahren haben EW Mitglieder es geschafft die Industrie so weit zu "erziehen", dass eine Transparenz bis auf die Lieferkettenstufe 2 nun fast normal ist. Vor 5 Jahren hiess es zu Lieferkettenstufe 1 noch oft: Das unterliege der Geheimhaltung</p>

Fragen und Antworten zum Fachvortrag «Sozial-Audits als Instrument zur Überprüfung von Arbeitsbedingungen Diskussion und Empfehlungen im Kontext der öffentlichen Beschaffung» Seite 6

Frage	Antwort BMI	Antwort TCO Certified	Antwort Electronics Watch
Sind die Anbieter nicht oft überfordert mit dem komplexen Beschaffungs- und Nachweisprozess?		Ja, das ist oft der Fall. Eine Zertifizierung löst dieses Problem, da die Anforderungen harmonisiert werden, so dass eine Fabrik nur einmal statt mehrmals von verschiedenen Einkäufern mit unterschiedlichen Anforderungen auditiert werden kann.	Nein; das ist ein Innovationstreiber!
Sind für die gemachten Studienerkenntnisse für Umwelt Siegel / HW- Zertifizierungen/-Audits in Fabriken wie bei TCO Certified und Monitoring-Arbeiten wie bei Electronics Watch eine Grundlage, so das sie ebenfalls davon profitieren und sich ebenfalls weiterentwickeln können?		Bei TCO Certified erheben wir jährlich Daten darüber, welchen Nachhaltigkeitsnutzen wir schaffen, damit wir wissen, dass wir das Richtige tun und uns verbessern können, wenn bestimmte Kriterien nicht effizient sind.	EW hat bei der Studie als Forschungsobjekt teilgenommen.

Fragen und Antworten zum Fachvortrag «Sozial-Audits als Instrument zur Überprüfung von Arbeitsbedingungen Diskussion und Empfehlungen im Kontext der öffentlichen Beschaffung» Seite 7

Frage	Antwort BMI	Antwort TCO Certified	Antwort Electronics Watch
<p>Wie setzt das BMI in seinen Ausschreibungen die gesetzlichen sozialen EU Rahmenbedingungen um, und wie stellt es sicher, dass diese auch eingehalten werden?</p>		N/A	N/A
<p>Was kann die öffentliche Beschaffung - was können die Beschaffer in ihrer Rolle als Fachspezialisten - konkret unternehmen, um die nachhaltige soziale Beschaffung voranzutreiben bzw. sicherzustellen?</p>		<p>Der einfachste Weg für einen Auftraggeber einen maximalen Nutzen für die Nachhaltigkeit zu erzielen, besteht darin, ein zertifiziertes Produkt zu verlangen. Die Ausschreibung trägt dann dazu bei, die Branche zu beeinflussen, so dass mehr Produkte zertifiziert werden und die Anforderungen strenger werden können. Der Vorteil der Zertifizierung besteht darin, dass jede Ausschreibung, auch eine kleine, zu einer grösseren Sache beiträgt. Und die Zertifizierung ist eine sehr einfache und kosteneffiziente Möglichkeit für den Beschaffer, die Nachhaltigkeit zu fördern.</p>	<p>Beschaffer*innen können durch die Zusammenarbeit mit NGOs und Organisationen wie EW lernen welche Probleme es in der Lieferkette gibt. Die Perspektive sollte immer sein: (noch) gibt es keine nachhaltigen Produkte - aber die Beschaffung kann durch eine klare und bestimmte Durchsetzung von Standards daran mitarbeiten diese Situation zu VERBESSERN. Es gilt die Einhaltung von Standards unabhängig zu überprüfen und nicht nur auf die Selbstkontrolle der Industrie zu setzen.</p>

Fragen und Antworten zum Fachvortrag «Sozial-Audits als Instrument zur Überprüfung von Arbeitsbedingungen Diskussion und Empfehlungen im Kontext der öffentlichen Beschaffung» Seite 8

Frage	Antwort BMI	Antwort TCO Certified	Antwort Electronics Watch
Welche «Forderungen» hat das BMI an die Hersteller, aus Sicht der Studie «Sozial Audits»		N/A	N/A
Welche Lehre hat das BMI aus der Studie gezogen, und wurden bereits Ergebnisse daraus umgesetzt, und wenn ja Welche?		N/A	N/A
Jede Firma/Lieferant hat seine Berufsgeheimnisse die sicherlich nicht gerne durch Soziale Audits beantwortet werden. Was sind die Erfahrungen der Abgrenzung und auf was musste geschwärzt werden?		I do not understand this quesiton?	Leider werden oft Geheimhaltungsstandards dazu genutzt notwendige Transparenzbemühungen zu untergraben. Während es sicherlich klar definierbare und notwendige Geheimhaltung gibt wissen wir aus Erfahrung dass die Lieferkettentransparenz dazu nicht gehört. Mit den Jahren haben EW Mitglieder es geschafft die Industrie so weit zu "erziehen", dass eine Transparenz bis auf die Lieferkettenstufe 2 nun fast normal ist. Vor 5 Jahren hiess es zu Lieferkettenstufe 1 noch oft: Das unterliege der Geheimhaltung



Fragen und Antworten zu den Fachvorträgen von Electronics Watch und TCO Certified «Haben IT-Beschaffer die Möglichkeit die Produktionskette zu beeinflussen, und wenn ja, welche?» Seite 1

Frage	Antwort BMI	Antwort TCO Certified	Antwort Electronics Watch
<p>Beide, Electronics Watch und TCO Certified setzt Ressourcen vor Ort ein um die Audits durchzuführen. Wie wird die Neutralität dieser Auditoren/Assessoren sichergestellt (Korruption verhindern)?</p>		<p>Bei TCO Certified müssen alle Auditoren strenge Qualifikations- und Erfahrungsanforderungen erfüllen. Sie müssen einer akkreditierten Organisation angehören, die Unparteilichkeit gewährleistet und Korruption verhindert. Die Akkreditierung ist die strengste Methodologie, die es in der Gesellschaft gibt und die für Atomkraftwerke, Flugzeuge, Krankenhäuser usw. verwendet wird. Dieses System gewährleistet einen fairen Wettbewerb, da alle Fabriken auf die gleiche Art und Weise geprüft werden und die festgestellten Mängel rechtzeitig behoben werden. Es ist möglich, aber sehr kompliziert und riskant, dieses System zu betrügen, und deshalb wird es in grossem Umfang für kritische Funktionen in der Gesellschaft eingesetzt.</p>	<p>N/A</p>

Fragen und Antworten zu den Fachvorträgen von Electronics Watch und TCO Certified «Haben IT-Beschaffer die Möglichkeit die Produktionskette zu beeinflussen, und wenn ja, welche?» Seite 2

Frage	Antwort BMI	Antwort TCO Certified	Antwort Electronics Watch
<p>Ab welcher Grössenordnung (bspw. Stück Laptop oder CHF) besteht eine Chance die Lieferketten überhaupt zu beeinflussen?</p>		<p>Wenn Sie nach einem zertifizierten Produkt fragen, ist der Umfang der Ausschreibung nicht wichtig. Wenn ein Produkt zertifiziert wird, müssen alle Kriterien von TCO Certified und alle Teile des Lebenszyklus und der Lieferkette kontrolliert und eingehalten werden, unabhängig davon, wie viele Produkte gekauft oder hergestellt werden. Wenn das Produkt, das Sie kaufen möchten, noch nicht zertifiziert ist, kann der Umfang Ihres Angebots Einfluss darauf haben, wie einfach es ist, den Markeneigentümer zu überzeugen, das Produkt zu zertifizieren. (Dies dauert normalerweise 3-5 Wochen) Wenn es Ihnen gelingt, einen Markeneigentümer davon zu überzeugen, ein Produkt zu zertifizieren, können Käufer in der ganzen Welt dieses zertifizierte Produkt dank Ihnen kaufen! Wie Sie sehen, ist Ihr Angebot mit einer Zertifizierung kein Einzelfall, sondern Ihr Antrag auf ein zertifiziertes Produkt unterstützt andere Käufer, die ebenfalls ein zertifiziertes Produkt wünschen. Wenn die Industrie genügend Anfragen für die Zertifizierung eines Produktmodells erhält, wird sie es zertifizieren. Daher kann auch eine kleine Ausschreibung zusammen mit anderen kleinen Ausschreibungen die Industrie dazu bringen, das Produkt zu zertifizieren.</p>	<p>EW bietet durch Netzwerkeffekte (400+ Mitglieder) auch für kleinere Organisationen einen Hebeleffekt.</p>

Fragen und Antworten zu den Fachvorträgen von Electronics Watch und TCO Certified «Haben IT-Beschaffer die Möglichkeit die Produktionskette zu beeinflussen, und wenn ja, welche?» Seite 3

Frage	Antwort BMI	Antwort TCO Certified	Antwort Electronics Watch
Warum ist die Bundesverwaltung nicht Mitglied bei Electronics Watch?		N/A	N/A
Wie kann ein Fokus auf soziale Verantwortung die brennenden Fragen der Lieferkettenproblemen, Rohstoffknappheit und Erwärmung lösen? Es braucht doch hier einen wesentlich breiteren Ansatz, oder?		<p>Richtig ist, dass der Begriff "Nachhaltigkeit" sowohl ökologische als auch soziale Verantwortung bedeutet. Das bedeutet, dass man als Einkäufer nicht behaupten kann, dass die Beschaffung nachhaltiger ist, wenn nur soziale Aspekte berücksichtigt wurden. Die Umweltaspekte der beschafften Produkte müssen ebenfalls berücksichtigt werden. TCO Certified ist eine Nachhaltigkeitszertifizierung, die sowohl ökologische als auch soziale Aspekte im gesamten Lebenszyklus des Produkts abdeckt, einschließlich der Lieferkette mit Rohstoffgewinnung, globaler Erwärmung usw.</p> <p>Einkäufer, die TCO Certified in Anspruch nehmen, können behaupten, dass sie eine nachhaltigere Beschaffung vorgenommen haben, und sie müssen keine Kenntnisse über Nachhaltigkeit haben, sie müssen keine Arbeit leisten oder eine Gebühr zahlen, um diesen Dienst zu nutzen.</p>	<p>Soziale Verantwortung ist zentral. Nachhaltigkeit ist definiert als ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit. Nur wenn alle drei Säulen umgesetzt werden wird es eine Veränderung geben. Aktuell wird leider fast nur das Ökologische beachtet.</p>

Fragen und Antworten zu den Fachvorträgen von Electronics Watch und TCO Certified «Haben IT-Beschaffer die Möglichkeit die Produktionskette zu beeinflussen, und wenn ja, welche?» Seite 4

Frage	Antwort BMI	Antwort TCO Certified	Antwort Electronics Watch
<p>Ausgangslage In der schweizerischen Gesetzgebung «Chemikalienverordnung» der «Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung» und «Energieeffizienzverordnung» sowie in der Verwaltungsweisung «Ressourcen- und Umweltvorgabe für die Beschaffung der IKT-Infrastruktur P025», ist festgelegt, wie viel Giftstoffe und chemische Komponenten maximal verwendet werden, oder wie viel Strom die Geräte verbrauchen dürfen. Frage: Wie wird sichergestellt, dass diese Vorgaben eingehalten wird?</p>		<p>Bei TCO Certified werden gefährliche Chemikalien in den Produkten und in den Fabriken so weit eingeschränkt, dass 30-50 % der nachhaltigsten Produkte auf dem Markt ausgewählt werden können. In den Fabriken muss angegeben werden, welche Prozesschemikalien verwendet werden und wie die Exposition des Menschen vermieden werden kann. Bei den Produkten sind viele der chemischen Kriterien für halogenierte Stoffe, Schwermetalle, Phthalate usw. mit der EU-Gesetzgebung harmonisiert. Das chemische Substitutionssystem für Flammschutzmittel und Weichmacher in TCO Certified geht weit über die EU-Gesetzgebung hinaus. Auch die Energieverbrauchskriterien von TCO Certified sind, soweit möglich, mit der EU-Gesetzgebung harmonisiert.</p>	N/A
<p>Welche Konsequenzen für die Fabrik und den Brand hat es, wenn «Nichtkonformitäten» mehrfach nicht korrigiert werden? What are the consequences for the factory and fire if "non-conformities" are not corrected several times?</p>		<p>Die Fabrik wird endgültig von der Liste der anerkannten Fabriken gestrichen, was bedeutet, dass sie keine zertifizierten Produkte mehr herstellen darf. Alle Markeninhaber, die diese Fabrik nutzen, müssen die Produktion auf andere anerkannte Fabriken verlagern oder verlieren ihre Zertifikate.</p>	<p>EW arbeitet mit den Marken und den Herstellern und der RBA zusammen so lange bis sich eine konkrete Verbesserung erzielt wird. Sollte der Prozess ins Stocken geraten, kommunizieren unsere Mitglieder klar dass sie dies als GROSSKUNDEN nicht gerne sehen. Das hat sehr grosse Wirkung.</p>

Fragen und Antworten zu den Fachvorträgen von Electronics Watch und TCO Certified «Haben IT-Beschaffer die Möglichkeit die Produktionskette zu beeinflussen, und wenn ja, welche?» Seite 5

Frage	Antwort BMI	Antwort TCO Certified	Antwort Electronics Watch
"Welche Konsequenzen für die Fabrik und den Brand hat es, wenn «Nichtkonformitäten» mehrfach nicht korrigiert werden?"		Die Fabrik wird endgültig von der Liste der anerkannten Fabriken gestrichen, was bedeutet, dass sie keine zertifizierten Produkte mehr herstellen darf. Alle Markeninhaber, die diese Fabrik nutzen, müssen die Produktion auf andere anerkannte Fabriken verlagern oder verlieren ihre Zertifikate.	EW arbeitet mit den Marken und den Herstellern und der RBA zusammen so lange bis sich eine konkrete Verbesserung erzielt wird. Sollte der Prozess ins Stocken geraten, kommunizieren unsere Mitglieder klar dass sie dies als GROSSKUNDEN nicht gerne sehen. Das hat sehr grosse Wirkung.
Wie viele (in Prozent), der Feststellungen werden zugesichert, und wie viele dauerhaft behoben? (treten also bei späteren Audits nicht mehr auf?)		100 % der wichtigen und vorrangigen Feststellungen müssen bei der Abschlussprüfung behoben werden.	N/A
Welche Hebel werden eingesetzt, damit «Nichtkonformitäten» korrigiert werden, und an die Unternehmensleitung (der Fabrik und des Brands) gemeldet werden?		In vielen Fabriken, die zertifizierte Produkte herstellen, arbeiten mehrere Markeninhaber mit derselben Fabrik zusammen. Wenn die Fabrik nicht bei der Behebung von Nichtkonformitäten mitarbeitet, verlieren alle Markeninhaber ihre Zertifikate. Dadurch entsteht kollektiver Druck auf die Fabrik. Wenn die Zertifikate annulliert werden, verlieren die Markeninhaber Ausschreibungen in der ganzen Welt, was für sie ein grosses Problem darstellt. Darüber hinaus müssen Markeninhaber und Fabriken möglicherweise auch Strafgebühren zahlen.	Im Fall von EW geht es um GROSSKUNDEN die zusammen oft mehrere hundert Millionen € pro Jahr bei einer Markenfirma ausgeben. Ihre Forderungen nach Verbesserungen werden sehr klar gehört.

Fragen und Antworten zu den Fachvorträgen von Electronics Watch und TCO Certified «Haben IT-Beschaffer die Möglichkeit die Produktionskette zu beeinflussen, und wenn ja, welche?» Seite 6

Frage	Antwort BMI	Antwort TCO Certified	Antwort Electronics Watch
Bei jedem Audit werden vermutlich «Nichtkonformitäten» festgestellt. Wie wird sichergestellt, dass diese bestätigt, und behoben werden?		Bei TCO Certified überwacht die Zertifizierungsstelle, dass die Korrekturmassnahmen rechtzeitig umgesetzt werden. Ausserdem wird durch ein Abschlussaudit sichergestellt, dass Nichtkonformitäten innerhalb eines angemessenen Zeitraums durch die Aufsicht unabhängiger akkreditierter Prüfer behoben werden. All dies geschieht kostenlos und ohne jegliche Beteiligung des Käufers	EW hat ein klaren Prozess dazu: https://electronicswatch.org/ew-rba-terms-of-engagement_march-12_2587052.pdf
Wie wird sichergestellt, dass die Werkskontrollen in der ganzen Welt genau gleich durchgeführt werden?		Alle Audits folgen einem international standardisierten Audit-Protokoll und werden von akkreditierten, unabhängigen Experten in wiederholbarer Weise durchgeführt.	EW hat eine transparente Methodologie (https://electronicswatch.org/en/worker-driven-monitoring_2548297) und führt regelmässig Trainings mit den Monitoringpartnern durch.
Man liest oftmals das die chinesische Regierung keinen Einblick in die Fabriken gewährt. Ist sichergestellt, dass ein Einblick in den Fabriken gewährleistet wird? (Schliesslich wird ca. 80% der IT Produkte in China gefertigt.)		Ja, Fabriken in ganz China können mit TCO Certified auf unabhängige und glaubwürdige Weise geprüft werden, ohne Beteiligung oder Einfluss der chinesischen Regierung.	Diese Berichte stimmen zum Grossteil nicht.

Fragen und Antworten zu den Fachvorträgen von Electronics Watch und TCO Certified «Haben IT-Beschaffer die Möglichkeit die Produktionskette zu beeinflussen, und wenn ja, welche?» Seite 7

Frage	Antwort BMI	Antwort TCO Certified	Antwort Electronics Watch
In wie vielen Ländern werden derzeit Fabriken auditiert?		TCO-zertifizierte Fabriken können überall auf der Welt auf wiederholbare und glaubwürdige Weise auditiert werden, da wir eine international standardisierte Audit-Methodik anwenden. Derzeit werden Fabriken in 17 Ländern auditiert.	EW monitort in 10 Ländern
Bei Audits von «Innen», wie wird sichergestellt, dass die Audits gemäss internationalen Richtlinien durchgeführt werden?		Alle Audits folgen einem international standardisierten Auditprotokoll und werden von akkreditierten, unabhängigen Experten in wiederholbarer Weise durchgeführt.	EW hat eine transparente Methodologie (https://electronicswatch.org/en/worker-driven-monitoring_2548297) und führt regelmässig Trainings mit den Monitoringpartnern durch.
Wie viele Fabriken werden pro Jahr und innert 3 Jahren besucht, und wie viele davon von «Innen»?		Die Fabriken werden von unabhängigen, akkreditierten Experten geprüft (besucht). Manchmal begleiten TCO-zertifizierte Experten die Auditoren als Beobachter. Alle Audits finden im Inneren der Fabrik statt und umfassen die gesamte Fabrik, nicht nur eine oder mehrere Montagelinien. Fast die Hälfte der Fabriken im TCO-zertifizierten System wird jedes Jahr auditiert. Die andere Hälfte gilt als weniger risikoreich und wird jedes zweite oder dritte Jahr auditiert. Alle Fabriken werden über einen Zeitraum von drei Jahren mindestens einmal auditiert.	N/A

Fragen und Antworten zu den Fachvorträgen von Electronics Watch und TCO Certified «Haben IT-Beschaffer die Möglichkeit die Produktionskette zu beeinflussen, und wenn ja, welche?» Seite 8

Frage	Antwort BMI	Antwort TCO Certified	Antwort Electronics Watch
<p>Sind die Fabriken für den geplanten IKT Beschaffungsgegenstand bekannt? Bzw. Welche IKT Warengruppen und wie viele Fabriken werden zertifiziert?</p>		<p>Ja, alle Fabriken, die ein zertifiziertes Produkt herstellen, werden identifiziert und in einer "Liste der akzeptierten Fabriken" mit aktuellen Audit-Protokollen archiviert. Die Fabriken, die ein Produkt herstellen, können sich während der Ausschreibung ändern, und wir behalten dies im Auge und aktualisieren die Liste jährlich.</p> <p>TCO Certified zertifiziert nicht die Fabriken, sondern die dort hergestellten Produkte. Wir haben derzeit eine Liste von 82 Fabriken, die regelmässig für Displays, Notebooks, Smartphones, Tablets, Desktops, All-in-One-Computer, Projektoren usw. auditiert werden.</p>	<p>Die EW Methode sichert die Lieferkettentransparenz. D.h. EW Mitglieder wissen wo die Fabriken stehen die beschafften Gerätemodelle Endgefertigt haben. Oft ist es sogar möglich bis auf die Komponentenebene zu schauen. Dieses Level an Transparenz ist einzigartig in diesem Sektor.</p>

Fragen und Antworten zu den Fachvorträgen von Electronics Watch und TCO Certified «Haben IT-Beschaffer die Möglichkeit die Produktionskette zu beeinflussen, und wenn ja, welche?» Seite 9

Frage	Antwort BMI	Antwort TCO Certified	Antwort Electronics Watch
<p>Fallen bei einer "Mitgliedschaft" Kosten an, und wenn ja in welcher Höhe? Beispiel: Beschaffung von 90'000 Notebooks für einen Rahmenvertrag über einen Zeitraum vom 7 Jahren?</p>		<p>TCO Certified ist für den Käufer kostenlos und für den Markeninhaber recht günstig, da TCO Development eine gemeinnützige Organisation ist. Die gesamte Verwaltungsarbeit mit der Formulierung der Kriterien, der Überprüfung der Einhaltung und den anschliessenden Korrekturmassnahmen wird von der Zertifizierungsstelle übernommen, so dass der Käufer nur noch TCO Certified beantragen muss.</p>	<p>Der Mindestmitgliedsbeitrag für Organisationen beläuft sich auf € 3.000.</p> <p>Gruppe A: € 0 bis € 4.999.999 durchschnittliche Jahresausgaben für IKT-Hardware einer einzelnen Institution. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 1% der Ausgaben für IKT-Hardware oder – je nachdem, welcher Betrag niedriger ist – € 5.000. Der Beitrag einer Organisation mit durchschnittlichen Ausgaben von € 300.000 beläuft sich also auf € 3.000. Eine Organisation, die € 3.000.000 aufwendet, zahlt dennoch lediglich einen Beitrag von € 5.000.</p> <p>Gruppe A: soll faire Beiträge für Organisationen mit relativ geringen IKT-Hardware-Ausgaben ermöglichen. Diese Kategorie ist für die meisten Einzelorganisationen gedacht, selbst solche mit vergleichsweise bescheidenen jährlichen Ausgaben.</p> <p>Gruppe B: Über € 5.000.000 durchschnittliche Jahresausgaben für IKT-Hardware einer einzelnen Institution</p> <p>Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 0,1% der Ausgaben für IKT-Hardware und beläuft sich auf maximal € 60.000. Eine Organisation, die durchschnittlich sechs Millionen Euro aufwendet, zahlt einen Beitrag von € 6.000.</p> <p>Gruppe B: soll faire Beiträge für Organisationen mit größeren IKT-Hardware-Ausgaben ermöglichen. Diese Kategorie ist für die meisten Einzelorganisationen mit vergleichsweise großen jährlichen Ausgaben gedacht.</p>

Fragen und Antworten zu den Fachvorträgen von Electronics Watch und TCO Certified «Haben IT-Beschaffer die Möglichkeit die Produktionskette zu beeinflussen, und wenn ja, welche?» Seite 10

Frage	Antwort BMI	Antwort TCO Certified	Antwort Electronics Watch
Werden die Beschaffer bei der Definition der Beschaffungskriterien unterstützt?		Ja, alle Kriterien werden von TCO-zertifizierten Experten entwickelt und alle 3 Jahre aktualisiert, um die 30-50% nachhaltigsten Produkte auf dem Markt auszuwählen.	Ja
Wie wird der Bezug zum Beschaffungsgegenstand garantiert?		Nach dem EU-Vergaberecht müssen alle Anforderungen an das gekaufte Produkt gestellt werden. Wenn Anforderungen an eine Fabrik gestellt werden, muss der Nachweis erbracht werden, dass das Produkt in dieser Fabrik hergestellt wird. Bei TCO Certified wird von unabhängigen akkreditierten Experten überprüft, in welchen Fabriken jedes Produkt hergestellt wird. Dies wird auch mit den behördlichen Unterlagen abgeglichen, und in den Fabriken, in denen das Produkt hergestellt wird, werden Stichprobenkontrollen durchgeführt.	Ja

Fragen und Antworten zu den Fachvorträgen von Electronics Watch und TCO Certified «Haben IT-Beschaffer die Möglichkeit die Produktionskette zu beeinflussen, und wenn ja, welche?» Seite 11

Frage	Antwort BMI	Antwort TCO Certified	Antwort Electronics Watch
<p>Ist es korrekt, dass es sich sowohl bei Electronics Watch wie auch TCO Certified um ein Kontrollinstrument für die soziale Produktion in den Fabriken handelt?</p>		<p>Für TCO Certified ist es verpflichtend, dass alle Fabriken, die zertifizierte Produkte herstellen, die 8 Kernkonventionen der ILO, das UN-Kinderrecht, das lokale Gesundheits-, Sicherheits- und Arbeitsrecht, die Korruptionsbekämpfung, den verantwortungsvollen Abbau von Konfliktmineralien und verschiedene andere Vorschriften erfüllen.</p> <p>Dies wird von unabhängigen akkreditierten Experten zunächst vor der Ausstellung eines Zertifikats und kontinuierlich während der Gültigkeit des Zertifikats (= Ausschreibungszeitraum) kontrolliert.</p>	<p>Ja. EW "zertifiziert" jedoch nicht. Wir überprüfen die Einhaltung der im Vertrag festgelegten Standards und arbeiten daran bei festgestellten Verstößen dies zu beheben.</p>
<p>Lassen sich diese Anforderungen über die gesamte Rahmenvertragsdauer z.B. 4 bis 7 Jahre anwenden?</p>		<p>Ja, solange das Zertifikat gültig ist, kontrolliert das System von TCO Certified, dass alle Kriterien erfüllt werden. Wenn der Käufer ein aktives Zertifikat während der gesamten Vertragslaufzeit von 7 Jahren verlangt, übernimmt TCO Certified die gesamte Arbeit, um die Produkte in Labors zu testen und die Fabriken jedes Jahr zu überprüfen, um sicherzustellen, dass die zertifizierten Produkte die Anforderungen kontinuierlich erfüllen. Das bedeutet, dass der Käufer nichts tun muss, und wenn zum Beispiel ein Journalist Fragen zur Nachhaltigkeit der gekauften Produkte stellt, kann er TCO Certified um Hilfe bitten, um diese zu beantworten.</p>	<p>Unbedingt!</p>

Fragen und Antworten zu den Fachvorträgen von Electronics Watch und TCO Certified «Haben IT-Beschaffer die Möglichkeit die Produktionskette zu beeinflussen, und wenn ja, welche?» Seite 12

Frage	Antwort BMI	Antwort TCO Certified	Antwort Electronics Watch
Ergeben sich Konsequenzen bei einer Nichterfüllung für die Industrie und den Brandowner?		<p>Alle Verstöße gegen soziale und ökologische Kriterien müssen innerhalb einer angemessenen Frist behoben werden, sonst wird das Zertifikat entzogen.</p> <p>Markeninhaber müssen möglicherweise auch Strafgeld zahlen, und durch die Annullierung des Zertifikats werden viele Ausschreibungen in der ganzen Welt ungültig.</p>	Einbindung der Industrie ist die beste Konsequenz - d.h. Druck ausüben um Verbesserungen zu erreichen
Werden die gemachten Selbstdeklarationen durch eine unabhängige Stelle überprüft, und entsprechen sie internationalen Normen/Standards und der Gesetzgebung?		<p>In den wenigen Fällen, in denen die Einhaltung der Vorschriften nicht geprüft werden kann, sondern auf den Angaben des Markeninhabers beruhen muss, müssen zusammen mit der Erklärung angemessene Nachweise vorgelegt werden. Die Erklärung und der Nachweis müssen von unabhängigen akkreditierten Experten überprüft und archiviert werden.</p> <p>Das bei TCO Certified angewandte System zur Sicherstellung der Konformität steht im Einklang mit dem Gesetz und internationalen Normen.</p>	EW ist eine unabhängige Überprüfungsorganisation da unsere Arbeit von Mitgliederbeiträgen (der öffentlichen Beschaffungsstellen) finanziert wird.

Fragen und Antworten zu den Fachvorträgen von Electronics Watch und TCO Certified «Haben IT-Beschaffer die Möglichkeit die Produktionskette zu beeinflussen, und wenn ja, welche?» Seite 13

Frage	Antwort BMI	Antwort TCO Certified	Antwort Electronics Watch
Sind die Kriterien obligatorisch?		Alle Kriterien von TCO Certified sind für alle zertifizierten Produkte verbindlich	Unsere Mitglieder müssen die Kriterien nicht nutzen. Our members do not have to use the criteria
Sind die ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitskriterien aktuell und decken sie die schweizerische und europäische Gesetzgebung ab?		<ul style="list-style-type: none"> • Alle sozialen und ökologischen Kriterien von TCO Certified werden alle drei Jahre aktualisiert, um mit der raschen Entwicklung des IT-Produktmarktes Schritt zu halten und sicherzustellen, dass die 30-50 % nachhaltigsten Produkte ausgewählt werden. • Das Zertifizierungssystem und die Kriterien sind so formuliert, dass sie der EU-Gesetzgebung entsprechen. 	Ja